

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

DUKKT

N° 45 – Februar 2000

VADUKT / 1 / N° 45

Letzte Chance zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Bebauungsplanverfahren „Galileistraße“

Der Bürgerverein Möckern/Wahren lädt hiermit alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung zum Fortgang des Bebauungsplanverfahrens Nr. 173 „Galileistraße“

am **Mittwoch, dem 1. März 2000**
von **18 bis 20 Uhr**

in die Aula des Werner-Heisenberg-Gymnasiums, Knopstraße 1, herzlich ein.
Die Vertreter des Stadtplanungsamtes und des Referates Bauverwaltung der Stadt Leipzig stellen sich an diesem Abend allen Interessierten zur Diskussion.

Bürgerverein Möckern/Wahren

Lesen Sie auf Seite 4 das Interview mit



Pater Rainer
aus der
Katholischen
Pfarrgemeinde
St. Albert in
Leipzig-Wahren



Wir sind sehr froh, in unserem Stadtteil das schöne Dominikaner Kloster St. Albert, an dem Pater Gordian Landwehr seit 1951 bis Juni 1968 als einfühlsamer Seelsorger und zielstrebigter Erbauer der Pfarrkirche St. Albert gewirkt hat, zu haben. Nun stehen Sie, Pater Rainer, mit in seiner Nachfolge. Wir möchten Sie unseren Lesern gern vorstellen.

Aus dem Inhalt:

Seite 2

Meine Meinung

•

Seite 3

Neues aus den Ämtern

•

Seite 5

Das Jahr 2000-Rückblick

•

Seite 6

Die Tierärztin rät

•

Seite 7

Sportliches

•

Seite 8 und 9

Wer? Was? Wann? Wo?

•

Seite 10

Senioren ans Netz

•

Seite 11

300 Jahre Gottsched

•

Seite 12

Terrarienkunde



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“: Karl-Helbig-Str. 15,
04159 Lpz., Tel./Fax: 90 11 781

Sprechzeiten:

Mo bis Do 9 - 16 Uhr und Fr 8 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

VIADUKT-Anschrift

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –
Nr. 45 Januar 2000, Herausgeber: Bürgerverein
Möckern/Wahren e.V., Karl-Helbig-Str. 15, 04159
Leipzig, Tel./Fax: 90 11 781, Verantw.: Michael J.
Weichert, Redaktion: Büro des BV: Carola Schütz,
Druckerei: Fritsch Druck & Werbung – Auflage:
11.000, wird kostenlos in alle Haushalte verteilt,
Zusend. 9 DM/Hj.

Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden
1. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr eine
Beratungshilfe im Bürgerverein Möck-
ern/Wahren, Karl-Helbig-Str. 15, ange-
boten. Wir bitten auch weiterhin um Vor-
anmeldung für gewünschte Termine.

Historische Broschüren über den Stadtteil

zu erwerben im Büro des Bürgervereins
„Von der Kiesgrube zum Auensee“,
Hrsg. Bürgerverein Möckern-Wahren
e.V. 1999, 10,- DM

„Wahren“ und - „Möckern“, je eine histori-
sche und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro
Leipzig e. V. 1998/1999, 15,- DM

„Die Auferstehungskirche zu Leipzig-
Möckern“, Hrsg. Förderverein der Auf-
erstehungskirche Möckern 1999, 4,50 DM

Kalender „Leipziger Stadt-Kultur-Land-
schaften/Möckern und Wahren 2000“, Hrsg.
Pro Leipzig e.V. 1999, 7,- DM

„Geschichte der Kasernen an der Georg-
Schumann-Str.“ Lpz.-Möckern 1875-1990,
D. Kürschner, Hrsg. Bürgerverein Gohlis e.V.
1999, 10,- DM

Meine Meinung



Das Einkaufszentrum Am Viadukt soll
nun nach langjähriger Planungszeit in ab-
gespeckter Form mit 4000 qm Verkaufs-
fläche und 300 Parkplätzen gebaut wer-
den, falls der Stadtrat am 16.2.2000 dem
Projekt seine Zustimmung nicht noch ver-
sagt. Positiv an dieser Entwicklung ist,
dass ein Schandfleck aller erster Güte aus
unserem Wohngebiet verschwindet und
für alle Bürger aus Möckern/Wahren eine
preiswerte Einkaufsmöglichkeit geschaf-
fen wird.

Doch bei aller Euphorie dürfen wir nicht
vergessen, welchen Preis wir dafür be-
zahlen, dass wir nun direkt vor der Haus-
tür den Becher Jogurt für 39 Pfennige
kaufen können.

Die Georg-Schumann-Straße wird auf
Jahre weiter veröden. Wir werden sonntags
an zugeklebten Schaufenstern und
verschmutzten Fassaden mit unseren Fa-
milien im Sonnenschein vorbei
flanieren. Viele Existenzen entlang einer
einst lebhaften, pulsierenden Einkaufs-
magistrale werden vernichtet, und neue
Arbeitslose werden sich in das Heer der
heute schon 46000 Erwerbslosen im Raum
Leipzig einreihen. Denn eines steht doch
fest, die niedrigen Preise bei Kaufland
und ähnlichen Anbietern basieren nicht
auf Menschenfreundlichkeit, sondern auf
rationeller Arbeitsweise und dass heißt
unter anderem eben auch so niedrige Lohn-
kosten wie möglich. Leider gibt es schein-
bar keine Alternativen. Schade!

Ich wünsche allen Lesern ein erfolgrei-
ches neues Jahrtausend sowie hin und
wieder eine nachdenkliche, besinnliche
Stunde.

Ihr Roland Wächtler,
stellv. Vorsitzender des BV

Zum 1. „Offenen Stammtisch“

des Bürgervereins Möckern/Wahren im
neuen Jahr trafen wir uns im Januar in der
Gasstätte „Sternhöhe“. Der neu gewählte
Vorstand des Bürgervereins wurde vom
Vorsitzenden, Herrn Weichert, den An-
wesenden vorgestellt. Außerdem begrüß-
te er als Gäste die Orstvorsteher unserer
Nachbargemeinden Lindenthal, Herrn
Kuhnert, und Lützschena-Stahmeln,
Herrn Bäsler. Von den erschienen Bür-
gern wurden die uns im Stadtteil immer
wieder bewegenden Themen angespro-
chen. An erster Stelle stand dabei das
Einkaufszentrum Am Viadukt. Herr
Weichert hat sich dafür eingesetzt, daß
dieses Projekt in einer Eilvorlage zur
nächsten Stadtratssitzung im Februar zur
Entscheidung vorgelegt wird. Weitere
Themen waren der Ausbau der B 6 und
S1, die Trassenführung der S-Bahn Halle-
Leipzig und in diesem Zusammenhang
die Umgestaltung der Slevogtstraße. Die
vom Stadtrat beschlossene Umbenenn-
ung der durch die Eingemeindungen
mehrfach bestehender Straßennamen
wurde allseits als positiv bewertet. Gro-
ßes Interesse bekundeten viele an einem
neuen Nutzungskonzept für den Auen-
seekomplex. Bei der Stadt liegt die Bear-
beitung dieses Konzeptes schon länger
vor und soll laut Aussage des Bürgermei-
sters, Herrn Tschense, nun bis Juli ausge-
arbeitet werden. Die beiden Ortsvorsteher
berichteten ebenfalls von anstehenden
Problemen in ihrer Region, die sicher mit
viel Engagement zu bewältigen sind.

K. Eis, BV

Gebr. Wächtler Leipzig

Inh. Roland Wächtler

anerkannter

Brennstoff- Fachhändler

- Feste Brennstoffe
- Holzkohle aus der Dübener Heide
- DEA - Heizöl
- Schüttguttransporte
- Entrümpelungen aller Art

Psst- ... heißer Tip!

Großer Abholmarkt!

Kirschbergstraße 33, 04159 Leipzig,

© 0341 / 9 11 01 19

Bestattungen Lunkenbein

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig

Trauerfeiern jederzeit im eigenen Feierraum

Seit 1918 im Dienst am Menschen

Inh. M. Wagner



Tel. Tag und Nacht

91 92 80

Keinanzeige

Suchen 11 Personen, die 5 kg
oder mehr auf rein pflanzl.
Basis dauerhaft abnehmen
möchten. V. Andrecke,
Tel.: 0341 / 5642509.

Katzenpension Schubert

auch Hamster, Vögel, Meerschweinchen

- mit herrlichem Außengehege -

Parkstraße 41, 04457 Lpz.-Mölkau

Tel. 0177/5 83 74 20 oder 0341/6 51 55 10

Annahme täglich von 18 - 20 Uhr

Aus den Ämtern

Aus der Diskussion zum Haushaltsplanentwurf 2000 vom 7.1.2000

Zur Haushaltsposition Kulturhaus „Anker“ in der Knopstr. in Möckern
- Aus dem Antrag der CDU-Fraktion -

Im Haushaltsplanentwurf werden 350 TDM eingestellt. Diese Summe dient zur Finanzierung der Fertigstellung des mit Fördermitteln errichteten Neubaus des Ankers, der Beseitigung von Brandschutzmängeln sowie zur Weiterführung der Sanierung. Der 1997 begonnene, vorrangig für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmte Neubau wurde mit Landesmitteln gefördert und ist aufgrund baulicher Komplikationen (Einsturz des Rohbaues im September, daraus resultierendes langwieriges Beweissicherungsverfahren) noch nicht endgültig fertiggestellt. Für die zur Inbetriebnahme notwendigen Restarbeiten ist eine Summe von etwa 200 TDM erforderlich, die im HH-Plan nicht eingestellt sind. Wird diese Maßnahme nicht bzw. nicht rechtzeitig zu Ende geführt, besteht die erhebliche Gefahr, daß die bisher eingezahlten Fördermittel wieder zurückgezahlt werden müssen. Entsprechende Anforderungen wurden durch den Fördermittelgeber bereits gestellt. Im übrigen besteht ein dringender Bedarf an der Inbetriebnahme des Neubaus, da bislang die gesamte Arbeit im Kinderfreizeitbereich (u.a. Töpfer- und Modellbauzirkel) unter räumlich unzulänglichen und sicherheitstechnisch bedenklichen Bedingungen (Brandschutzmängel) im Altbau Knopstr. 1 stattfinden muß. Vordringlicher Sanierungsbedarf besteht für das Dach.

Ursprünglich war für das Haushaltsjahr 2000 ein Betrag von 1,2 Mio. DM zur weiteren Sanierung vorgesehen. Im jetzt vorliegenden Haushaltsplan hingegen sind weder für das Jahr 2000 noch für die Folgejahre entsprechende Mittel veranschlagt. Wir sehen es als vordringlich an, daß im Rahmen des Haushaltsplanes eine klare Aussage der Stadt Leipzig zur Perspektive für dieses Objekt getroffen wird. Mit dem 10.1.2000 reichte die CDU einen Änderungsvorschlag ein, der die Einstellung von zusätzlichen 850 TDM für die Weiterführung der Sanierung (insbesondere Saal) fordert, so daß sich ein Gesamtbetrag von 1,2 Mio. DM ergibt. Die Deckung dieses Mehrbetrages soll aus Ausschreibungsgewinnen des Hochbauamtes erfolgen, vorrangig bei Baumaßnahmen des Kulturdezernates.

Die Bereitstellung eines Betrages von ca. 1 Mio. DM für die Weiterführung der Sanierung dieses Objektes ist eine notwendige Voraussetzung, die drohende Schließung des „Ankers“ dauerhaft abzuwenden und diesem Haus eine langfristige Perspektive zu geben.

Dr. Hähle, Stadtrat CDU-Fraktion

Sanierung der Kirschbergbrücke beschlossen

Die Brücke, die die Kirschbergstraße zwischen Möckern und Gohlis über die Eisenbahngleise führt, wird vom 21. März bis 30. September 2000 instand gesetzt. Das beschloss die Dienstberatung des Oberbürgermeisters auf Vorschlag des Beigeordneten für Planung und Bau, Dr. Engelbert Lütke-Daldrup.

Die Kirschbergbrücke ist vor allem durch eindringendes Oberflächenwasser stark geschädigt. So sind die Gehwegbereiche derart marode, dass sie abgebrochen werden müssen. Zum Teil kann nur nachts bei maximal dreistündiger Sperrung des Eisenbahnverkehrs gearbeitet werden. Die vielen Rohrleitungen und Kabel im Brückenbereich müssen umverlegt bzw. zeitweise stillgelegt werden. Während der Bauzeit ist die Brücke für Fahrzeuge und Fußgänger gesperrt. Die Umleitungsführung wird rechtzeitig bekanntgegeben. Der S-Bahn-Haltepunkt Möckern unter der Brücke bleibt für Fußgänger jederzeit erreichbar. Die Sanierung kostet die Stadt etwa 1 Mio DM.

Referat Presse der Stadt Leipzig

Kleinanzeige

Schöne 3-Raum-Whg. mit Balkon und Blick zum grünen Innenhof in der Erika-von-Brockdorff-Str. (Möckern) zu vermieten.
Telefon: 0341/9119702

Fahrschule

Reimertshofer u. AVL
Georg-Schumann-Str. 225a
Tel.: 9 11 67 80

Unser Ausbildungsprofil:

PKW • LKW • KOM
Nachschulung • ASK (Punkteabbau)

Unsere Preise:	Klasse B
Grundbetrag	250,- DM
Übungsstunde	je 37,- DM
Sonderfahrt	je 37,- DM
Vorstellung-Prüfung	
Theorie	20,- DM
Praxis	60,- DM

Ärgernis in der Kirschbergstr. endlich beseitigt

Ein Jahr lang war die Absperrung rund um das alte Haus in der Kirschbergstr. Streitobjekt für Anwohner und Autofahrer. Wir haben die Verengung der Straße im April 1999 dokumentiert.

s. Foto



In der 2. Hälfte des Januar 2000 wurde das Gebäude gesprengt und das Gelände anschließend beräumt. Die Straße ist wieder frei für den Verkehr. Ein guter Auftakt im neuen Jahr.

s. Foto unten



X Unser Tip: **Gothaer**
Versicherungen

Berufsunfähigkeit geht uns alle an!

X Mit der Gothaer Berufsunfähigkeits-Versicherung doppelt versorgen.
Fragen Sie nach der 5 Sterne
BUZ der Gothaer.

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Servicebüro Dieter Kasper
Georg-Schumann-Str. 319,
04159 Leipzig,
Tel.: 0341/9 01 29 64, Fax: 9 01 29 65
Funk: 0172 / 8 17 85 61

Bürozeiten:
Mo bis Do 9 - 18 Uhr • Fr 9 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung

Viadukt: ...Woher kommen Sie? Wie war Ihr bisheriger Lebensweg?

Pater Rainer: Aufgewachsen in einem katholischen Elternhaus begann ich nach dem Abitur, das ich 1976 in Damme/Niedersachsen ablegte, das Studium der Theologie, Philosophie, Germanistik, Pädagogik in Münster und Fribourg/Schweiz, das 1984 als Lic. Theol. beendet wurde. Anschließend habe ich ein Aufbaustudium in der Jugendpastoral an der Theologisch-Philosophischen Hochschule der Saarländischen Universität in München. Nach 1986 absolvierte ich ein Diakonisches Jahr in Düsseldorf. Anschließend war ich 5 Jahre in Westberlin im Moabiter Kloster tätig. So erlebte ich hautnah die Wende. Im Dezember 1993 kam ich dann nach Leipzig. Seit 1994 bin ich in der Polizeiseelsorge und seit 1999 auch noch in der Militärseelsorge über die Grenzen des Regierungsbezirks Leipzigs hinaus tätig.

Wir sitzen hier in einem schönen Raum des Klosters. Uns würde interessieren, wer Ihnen die Mittel für den Bau bereitgestellt hat? Wie sieht z.B. Ihr Tagesablauf aus, und wieviele Menschen sind verwaltungsseitig hier beschäftigt?

Der Klosterneubau wurde über die Katholische Bischofskonferenz finanziert, d.h. aus Eigenmitteln der Kirche ohne staatliche Zuschüsse und kostete uns Zwölf Mio. DM.

Mein Tagesablauf sieht z.B. heute so aus: 6 Uhr Aufstehen, Frühstück, Termine mit der Polizeidirektion Leipzig vereinbart,

VIADUKT im GESPRÄCH heute mit:

Pater Rainer Dominikus Klostermann

...geb. am 31.10.1957 in Steinfeld in Oldenburg, ...ein Bruder, eine Schwester ...
Hobbies: Schreiben von Gedichten aus dem Leben, gelegentlich Malen...Laster: Rauchen, Wein



12.30 Uhr Mittag, ab 13 Uhr Interview mit dem Bürgerverein, dann Besprechungen mit dem Militärbeauftragten für Ausbildung. Wir sind insgesamt 14 Mitarbeiter, wovon zehn im Haus wohnen, darunter unsere älteste Ordensschwester Balbina.

Zu welchem wichtiger Erkenntnis gelangten Sie im Verlaufe der Zeit durch die Arbeit mit den Bürgern hier? Was wünschen Sie sich für die Entwicklung unserer Stadt und speziell für unseren Stadtteil?

Ich vertrete die Auffassung, daß die Grundproblematik der Menschen überall gleich ist, nur die Umstände sind anders. Ich stellte auch allgemein fest, daß es ein gestörtes Verhältnis zur Wahrheit gibt. Es fehlt den Menschen der Mut zur Wahrheit und zur Geschichte. Wahrheit macht frei! Für Leipzig wünsche ich mir 1. den Aufbau der Universitätskirche, 2. den Bürgersinn, der früher herrschte und so viel bewirkt hat. Wir müssen heute mehr und besser darüber nachdenken, was unsere Stadt ist. Ich vermisse das Gemeinwesen. Für unseren Stadtteil möchte ich gern den Pater-Aurelius-Platz am Rathaus Wahren verschönert wissen mit einer Büste des Paters Aurelius am historisch geschützten Häuschen sowie mit einem auflockernenden Brunnen, damit dieser Platz zum Verweilen und Gedenken einlädt.

Wir bedanken uns bei Ihnen, Pater Rainer, für die offene und herzliche Atmosphäre, in der das Gespräch stattfinden konnte. Wir hoffen, hiermit auch eine gute Ausgangsbasis für eine weitere Zusammenarbeit zu beiderseitig interessierenden Problemkreisen im Stadtteil geschaffen zu haben. Wir wünschen Ihnen weiterhin eine erfolgreiche Seelsorgetätigkeit, die sicher schwierig, aber dringend notwendig ist.

Das Gespräch führten H. Busse und C. Schütz

Volkssolidarität-Begegnungsstätte, Horst-Heilmann-Str. 4, Tel.: 9010517

Veranstaltungen für Monate Februar/März

Mo 14.2. 13.30 Uhr Treffen der Kartenspieler,

Mo 28.2. 14 Uhr Beratung d. Verkehrswacht,

15 Uhr Treffen d. Kartenspieler

Fr 25.2. und Mo 6./20./27.3. 13.30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining,

14.30 Uhr Treffen der Kartenspieler,

Mo 13.3. 13.30 Uhr Treffen d. Kartenspieler

Di 15./22./29.2./7./28.3. 11 + 14 Uhr

Gymnastik, **15.30 Uhr** Klampfenchor,

Di 14./21.3. 10 + 11 Uhr Gymnastik

Mi 16./23.2./1./8./29.3. 14.30 Uhr Tanz-

nachmittag, **15.3. 14.30 Uhr** Kreative Gestaltung

Do 2.3. 16 Uhr Diabetiker-Selbsthilfegruppe,

9.3. 14 Uhr Literaturzirkel

Fr 3./10./24./31.3. 13.30 Uhr Kaffeeklatsch zum Wochenende

So 27.2. Faschingsveranstaltung in der Gaststätte „Seilbahn“

Jeden Mi 18.30 Uhr Chorprobe, **jeden Do 10 Uhr** Reise-Info

Malermeister

Jörg Schmidt

Friedrich-Bosse-Str. 28,

04159 Leipzig

wünscht seiner Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest!

übernimmt:

- Malerarbeiten aller Art
- Verlegung von Fußboden/Laminat

Auftragserteilung

persönlich oder telefonisch unter:

Tel./Fax: 0341/90 15 292 oder

0177/20 20 686

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317

04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19

Fax: 0341/9 11 69 39



Haarstudio B&J

Inh. Britta Kunadt und Jutta Lange
Damen-, Herren- und Kinderfrisuren

Kirschbergstr. 24, 04159 Leipzig,

Tel.: 0341/9 01 69 38

Öffnungszeiten:

Mo nach Vereinb. • Di - Fr 9 - 18 Uhr

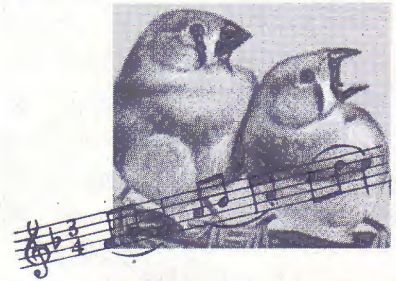
Das Jahr 2000 ist angebrochen. Entgegen allen verbreiteten Ansichten handelt es sich aber um das Ende des zwanzigsten Jahrhunderts. Die Ablösung des zweiten Jahrtausends unserer Zeitrechnung (bekanntlich haben andere Weltgegenden eine andere Zählweise) durch den Beginn des 3. Jahrtausends erfolgt in der Silvesternacht vom 31.12.2000 zum 1.1.2001. Also noch ein ganzes Jahr Zeit, um dieses epochale Ereignis zu erleben und sich darauf vorzubereiten. Trotzdem: "Zweitausend", das klingt gut und wird vielfach mit Recht grandios gefeiert, wofür die Medien mit Sicherheit sorgen werden.

Werfen wir aber nochmals einen Blick auf das Jahr 1999. Da gab es manche runde Zahlen zu feiern: z.B. trat vor hundert Jahren laut Gemeinderatsbeschluss die Sparkasse Wahren „am 1.1.1899 ins Leben“, wie es so schön hieß. Der erste Spärkassenchef war Paul Hendel aus dem Vogtland, der wenige Jahre später zum Gemeindevorstand gewählt worden ist und es 20 Jahre blieb. Vor 90 Jahren wurde das Projekt mit den neuen Elster- bzw. Hundewasserbrücken in Angriff genommen. Dazu leisteten auch die damaligen Militärbehörden einen Beitrag, um zu ihren Schießständen zu gelangen. Zu den bewegendsten Ereignissen gehören zweifellos die Weimarer Verfassung vor 80 Jahren und der Einbruch der Bauernbrücke am 27. Juli 1919 unter dem Sternburg-Bierwagen fürs Gewerkschaftsfest. 70 Jahre ist es her, daß die Weltwirtschaftskrise auch den Luna-Park in die Knie zwang, tragisch der Beginn des 2. Weltkrieges vor 60 Jahren. Er hinterließ in Wahren nicht nur Spuren der Zerstörung durch Bomben, sondern auch große menschliche Wunden. 1949 entstanden nacheinander BRD und dann die DDR. Vor 10 Jahren ist allen noch die friedliche Wende in Erinnerung, die von Leipzig ausging und bei der mancher Wahrener aktiv dabei war.

Das Jahr 1900, also das letzte Jahr des 19. Jahrhunderts, war gleichfalls von ver-

schiedenen Ereignissen angefüllt. So wurde die Errichtung des großen Verschiebe- und Rangierbahnhofs Wahren begonnen, der viele Fabriken und deren Beschäftigte nach Wahren zog. Das Rittergut wurde an die Leipziger Bank für Grundbesitz verkauft und seine Lehens-eigenschaften aufgehoben. Am 2. Januar war nach einem Vertrag mit dem Rittergut zwecks Landabtretung für die Kläranlage zugestimmt worden. Der Vertrag mit der Leipziger Außenbahngesellschaft AG am 20. Dezember brachte Wahren seine Straßenbahn. Was erwartet Wahren und Möckern im Jahre 2000? Beide Stadtteile werden sich materiell Stück um Stück sichtbar weiter verschönern. Alte Bebauungspläne aus dem Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts werden so realisiert, auch wenn leider manches Garten-grün verschwindet. Die Georg-Schumann-Straße wird hoffentlich schrittweise einen neuen Belag im Bereich unserer zwei Ortsteile erhalten. Die Eingemeindung von Stahmeln und Lindenthal in die Stadt Leipzig, d.h. deren Ausdehnung nach Nordwesten, findet meine Zustimmung nicht, da für die Bürger dieser Gemeinden, seit alters her eng mit Wahren verbunden, viel verloren geht, so wie es für Wahren seit 1922 historisch auch belegbar ist. Man wird sich daran gewöhnen müssen. Aber wird damit nicht auch der „Koloß“ Leipzig verwaltungstechnisch schwerfälliger? Das Jahr 2000 bringt uns auch die Einführung des tatsächlichen Euro-Geldes näher. Ob vorteilhaft oder nicht, das wird die Zukunft erweisen. Was uns immer bleibt, ist unser Vermögen, das Beste aus allem zu machen. Bald wird „Wahren“ seine 1000-jährige Bilanz seit seiner Ersterwähnung im Jahre 1004 ziehen, 11 Jahre früher als die Stadt Leipzig. Der Bürgerverein Möckern/Wahren wird aus diesem Anlaß dieses Ereignis gemeinsam mit seinen Einwohnern festlich begehen. Stellen Sie sich darauf ein, und machen Sie mit!

Siegfried Hausteijn



Der Leipziger Kinderchor benötigt dringend Nachwuchssängerinnen und -sänger! Die Aufnahme neuer Mitglieder ab dem 9. Lebensjahr ist jeden Mittwoch 16 Uhr in der Aula des Robert-Schumann-Gymnasiums, Demmeringstr. 84 möglich. Alle sind herzlich willkommen! Der Chor mit seiner langjährigen Tradition besteht aus jungen Sängerinnen und Sängern im Alter von 9-22 Jahren. Bei diesen Sängern steht die Entwicklung der Stimmen, die Erfahrungen im Ensemble-singen und das Ausbildungsniveau auf musiktheoretischem Gebiet auf einer soliden Grundlage. Im Vordergrund der Arbeit mit den Jüngsten steht natürlich das Erlebnis des gemeinsamen Musizierens, das Ausprobieren, das Erkennen der eigenen Möglichkeiten und vor allem - die Freude am Singen. Außer einer musikalischen sowie stimmlichen Begabung verlangen wir keine Vorkenntnisse, sondern vermitteln in verschiedenen Kursen die nötigen Grundkenntnisse. Jedes Jahr fahren die Choristen während der Winterferien in das Landschulheim Sellin/Rügen, um dort neben der Erholung für Konzerte zu proben und sich besser kennenzulernen. Zwei Konzerte in den Kirchen zu Baabe und Sellin bilden den Abschluß der Chorfreizeit. Im Laufe der Jahrzehne führte der Chor unzählige Konzerte durch, u.a. im Gewandhaus. Außerdem wurden 3 CD Aufnahmen produziert und mehrere Preise bei Internationalen Chor-festen ersungen.

Nun freuen wir uns über neue Sänger! Informationen erhalten Sie mittwochs zu unseren Proben, oder tel. 034299/77812.

Dagmar Richter und Edith Hennig, Chorleitung

VIADUKT / 5 / N° 45

KENYA

REISEKONTOR SCHMIDT

SONDERREISEN * Schulferientertermine * 15.07. - 29.07.00 * 29.07. - 12.08.00 *

Flug ab/an FRA * Bustransfer ab/an Lpz. inkl. * HOTEL CORAL BEACH +++
p.P. DM 1590,- * oder * HOTEL PARADICE BEACH ++++ p.P. DM 1790,- *
2 Wo./Hp./KA * Kind bis 15 J. 50% erm.* *weitere Termine auf Anfrage*

Karl-Liebknecht-Str. 165, 04277 Lpz * T: 0341/30 28 728 * T: 0341/33 83 650

Waschsalon

Angelika Bauer

Ihre Wäsche wird abgeholt u. zurückgebracht.

- Fertigwäsche
- Gardinenservice
- Hemdenservice
- Kittelservice usw.
- Arztwäsche
- Arbeitsbekleidung

Neu → Schamponieren

Ihrer Auslegware und Polstermöbel

Öffnungszeiten

Mo - Do 8 - 18 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr
Georg-Schumann-Str. 337,
04159 Leipzig, Tel. 0341/4 61 72 15

Elektroarbeiten aller Art
Vertrieb von Strom

HANN S



Elektrotechnik & Service GmbH
-Handwerksbetrieb-

Maximilianallee 9, 04129 Leipzig

Tel.: (0341) 9 11 08 24 • Fax: (0341) 9 11 08 26

Bild und Rahmen Benesch

- Wechselrahmen und Einrahmungen
- Ölbilder
- Kunstdrucke
- Radierungen

Georg-Schumann-Str. 321,
04159 Leipzig,

Tel.: 0341/5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 - 18 Uhr

Buchhandlung Rijap GbR

- Belletristik
- Reiseliteratur u.v.a. mehr
- Kalenderangebot für das Jahr 2000
- Schul- und Fachbücher, Schreibwaren

AXIS - PASSAGE

Georg-Schumann-Str. 171-175, 04159 Leipzig
Tel.: 0341/9 11 01 70, Fax: 9 11 01 71
Eutritzsch-Center, Tel.: 9 11 67 40
Mockau-Center, Tel. 60 222 07
Entgegennahme tel. Bestellungen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7 - 20 Uhr, Sa 8 - 16 Uhr

Friseur-
salon

Gabriele
Großmann



Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Lpz. • ☎ 0341/9 11 08 30

Öffnungszeiten:

Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr

Wir kommen auch ins Haus!

Neben den Meerschweinchen nehmen die Kaninchen einen festen Platz in der Haltung von kleinen Heimtieren ein. Um den Lebensraum möglichst naturnah zu gestalten, werden in den warmen Jahreszeiten die Käfige auf Balkone, Terrassen u.ä. gebracht oder ein Gehege im Garten errichtet. Frische Luft und frisches Grün wirken sich positiv auf das Allgemeinbefinden der possierlichen Tiere aus. Doch im Freien sind die Tiere auch Insekten, wie z.B. Mücken ausgesetzt, die gefährliche Infektionskrankheiten übertragen können. Daher ist es günstig, Kaninchen, die sich im Freien aufhalten können, gegen diese Krankheiten mittels Impfung zu schützen.

1. Myxomatose

Die Myxomatose oder Kaninchenpest ist eine seuchenhaft verlaufende Virusinfektion. Die Übertragung des Virus von meist infizierten Wildkaninchen auf Hauskaninchen geschieht hauptsächlich durch blutsaugende Insekten (Stechmücken, Fliegen, Kaninchenfloh). Diese Art der Infektionsübertragung macht den Seuchenverlauf abhängig vom jahreszeiten- und witterungsbedingtem Auftreten der Insektenpopulation. Etwa ab Mai treten die ersten Erkrankungsfälle auf, in den insektenreichen Sommermonaten liegt dann der Seuchengipfel, der zum Herbst hin abflacht. Im Winter erlischt das Krankheitsgeschehen oft ganz, wobei gerade in dieser Jahreszeit der Kaninchenfloh ein Erregerreservoir unter den Wildkaninchen aufrecht erhält. Da erkrankte Tiere das Virus mit Augen-, Nasen- und Rachensekret ausscheiden, ist auch eine Übertragung von Tier zu Tier sowie die Einschleppung über Grünfutter von verseuchten Wiesen möglich. Die Symptome sind nahezu unverwechselbar. Erkrankte Tiere entwickeln zunächst eine eitrige Bindehautentzündung. Auch an Nase, Lippen und Ohren treten teigige bis feste Schwellungen auf, manchmal sind auch After und Geschlechtsorgane betroffen. Später bilden sich an vielen Körperstellen derbfeste bis zu haselnußgroße Knoten in der Haut, die mit einer sulzigen, virushaltigen Flüssigkeit gefüllt sind (=Myxome). Eine eitrige Nasenschleimhautentzündung führt zu massiven Atembeschwerden. Wenige Tage nach der Ansteckung fressen die Tiere nicht mehr und sterben meist nach ca. einer Woche. Neben der Insektenbekämpfung (z.B. durch Gazeabdeckungen oder Insektenvernichtungsmittel) ist die spezifische Schutzimpfung eine wirksame Maßnahme zur Seuchenverhinderung. Die Impfung sollte Ende März/Anfang April durchgeführt werden. Der Impfschutz hält sechs Monate. In Gebieten mit hohem Stechmückenaufkommen ist eine Anschlußimpfung im Herbst bei Kaninchen, die auch über die Wintermonate im Freien verbleiben, sinnvoll. An der Impfstelle entsteht ein kleiner Hautknoten, der sich wieder zurückbildet. Bleibt er aus, hat das Tier keinen vollen Impfschutz und kann trotz Impfung erkranken. Diese Tiere können jedoch mit Erfolg behandelt werden. Bei nicht geimpften, akut erkrankten Tieren ist eine Therapie nicht möglich.



2. Hämorrhagische Krankheit, RHD oder Chinaseuche

Die Chinaseuche ist ebenfalls eine Virusinfektion. Die Ansteckung erfolgt über direkten Kontakt mit infizierten Kaninchen oder indirekt durch kontaminiertes Grünfutter oder über Einschleppung durch den Menschen, bei dem die Erreger an Schuhen, Händen etc. haften können. Auch Insekten spielen eine Rolle. Bei schnellem Krankheitsverlauf sterben die Tiere ohne vorherige Krankheitsanzeichen. Manchmal werden vor dem Tod Anzeichen wie Appetitlosigkeit, Schwäche, Nasenbluten, Atembeschwerden und Erstickungskrämpfe mit Aufschreien beobachtet. Bei milden Verläufen zeigen die Tiere nur eine vorübergehende Störung des Allgemeinbefindens, scheiden den Erreger jedoch in großen Mengen über Speichel, Nasensekret, Harn und Kot aus und gefährden nichtinfizierte Kaninchen. Da es keine wirksamen Behandlungsverfahren gibt, muß auf die Vorbeugung durch die jährliche Schutzimpfung besonderen Wert gelegt werden. Der Impfschutz hält ein Jahr.

3. Pasteurellose oder ansteckender Schnupfen

Die Pasteurellose wird durch Bakterien verursacht und ist eine multifaktorielle Erkrankung, d.h. verschiedene Belastungsfaktoren müssen zusammenkommen, damit die Krankheit ausbricht. Diese Faktoren sind u.a. Zugluft, hohe Ammoniakkonzentrationen (Harngeruch), zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Tierkonzentrationen, Streß. Dadurch wird die Immunabwehr geschwächt und die Erreger, die bei vielen gesunden Kaninchen auf der Nasenschleimhaut vorhanden sind, können sich stark vermehren, die Tiere erkranken. Die Symptome sind wäßriger bis eitrigem Nasenausfluß, Niesen, erschwerte Atmung, allgemeine Schwäche aber auch Kopfschiefhaltung bei Befall des Innenohres, eitrige Augenentzündungen oder Ausbildung von Eiterbeulen. Zur Vorbeugung ist bei der Haltung von mehreren Tieren z.B. bei Kaninchenzüchtern eine Impfung empfehlenswert. Einzelkaninchen sind meist nicht betroffen, sollte es dennoch zu einer Erkrankung kommen, ist eine Behandlung beim Tierarzt notwendig.

Dr. Kristina Rottmayer, Tierärztin

Erfolgreicher Nachwuchs im TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V.

Der Nachwuchs ist das Lebenselixier nicht nur eines Vereins, sondern auch einer Fußballabteilung, noch dazu wenn sie zahlenmäßig zum wichtigen Unterbau des TSV 1893 Leipzig-Wahren beiträgt. Auf diese Nachwuchsarbeit haben sich der langjährige Sektionsvorstand und einige verdienstvolle Fußball-enthusiasten, allen voran Harald Prien, verschrieben. Er war es, der 1990/91 eine Jugendmannschaft aufstellte und somit versuchte, das nach der Wende entstandene Loch zu füllen. In den fünf Jahren danach konnte durch Werbekampagnen in Schulen und Medien, aber auch durch Mundpropaganda und die Schaffung eines entsprechenden Umfeldes im Verein, die Nachwuchsarbeit mit Leben erfüllt werden. Das heißt im Klartext, mit der Besetzung aller Altersklassen von A bis F, ja sogar der „Bambinis“ (5-6 J.), stehen wir im Gleichklang mit vielleicht noch 6-8 Vereinen in Leipzig. War am Anfang noch die Quantität vor Qualität gesetzt worden, sprechen die Tabellenstände in verschiedenen Klassen und Ligen in den folgenden Jahren von einer kontinuierlich guten Arbeit der Übungsleiter und der Sektion allgemein. Die Ergebnisse des Spieljahres 1998/99 sprechen für sich:

A-Jugend – Aufsteiger zur Stadtliga; Pokalfinalist
B-Jugend – Aufsteiger zur Bezirkskl., Pokalsieger
B II-Jugend – 3. Platz in der 1. Kreisklasse
C-Jugend – Aufsteiger zur 1. Kreisklasse
D-Jugend – 7. Platz in der 1. Kreisklasse
E-Jugend – 6. Platz in der 1. Kreisklasse
F-Jugend – 2. Platz in der Stadtliga; Pokalfinalist; Pokalfinalist im Bezirk.

Es macht der Jugend natürlich viel Spaß, wenn sich auch Erfolge einstellen. Ab sofort und vor allem für das kommende Jahr können Interessierte der Jahrgänge 1986, 1987, 1988 über ein Probetraining in den entsprechenden Mannschaften mitspielen.

**Anmeldungen und Nachfragen über Telefon
 46 16 725 Sportfreund W. Pfeffing - tagsüber**



Der „Wahrner“ Fußball feierte am 13. Februar 1999 seinen bisher größten Erfolg! Im Bezirksfinale der F-Jugendmannschaft ließ unsere Mannschaft in der Sporthalle Machern die gesamte Elite des Bezirkes Leipzig hinter sich.

Axel Beckert, Sektionsleiter Fußball

Gesangs- und Tanzensemble Leipzig e.V.

Das Gesangs- und Tanzensemble Leipzig e.V. bietet auch im Jahr 2000 wieder interessante Freizeitangebote an. In unseren Kinder- und Jugendtanzgruppen können sich Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren tänzerisch betätigen. In den Stilrichtungen Moderner Tanz, Step-Tanz, Folklore bis zum Klassischen Tanz lehren bewährte Fachkräfte jeweils einmal wöchentlich in unseren Trainingsstätten. Neuaufnahmen sind jederzeit möglich, denn unser Anliegen besteht weiterhin darin, möglichst vielen Kindern ein interessantes Freizeitangebot zu machen. Es bestehen folgende Trainingsmöglichkeiten: Montags ab 16 Uhr in der Turnhalle der Lessingschule, Lessingstr. 27, 04109 Leipzig und mittwochs ab 16 Uhr im Anker e.V., Knopstr. 1.

04159 Lpz. Interessenten mit und ohne Vorkenntnisse melden sich bitte in unserer Geschäftsstelle: Lessingstraße 7, 04109 Lpz., Tel./Fax: 960 21 18.

E. Pieroh, Vereinsvorsitzende



OSTDEUTSCHER LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in Kindergeldsachen
Hilfe bei Anträgen auf Eigenheimzulage
Hilfe bei der Einkommensteuererklärung

auch bei Bezügen aus der gesetzlichen Rentenversicherung,
 2-Familienhäusern, wenn eine Wohnung selbstgenutzt wird,
 Zinseinkünften bis 6100 DM ledig / 12200 DM verheiratet und selbstgenutzten
 Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen

unsere nächste Beratungsstelle befindet sich:

04159 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 379, Tel.: 0341/4612528

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13 - 18 Uhr

04159 Leipzig, Falladastr. 1, Tel.: 0341/9112130

ERWIN KÜHN GLASBAU KG



INNUNGSBETRIEB DES GLASERHANDWERKS

- Verglasungen jeder Art
- Holzfenster und Holztüren aus eigener Produktion
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Denkmalschutz

Druckereistr. 20, 04469 Stahmeln/Leipzig

Tel.: 0341 - 4 61 24 71

Fax: 0341 - 4 61 24 72



INH.: MICHAEL J. WEICHERT

täglich Mittagstisch ab 11.30 Uhr
 Montag - Ruhetag

*
 Samstag, 11. März, ab 18 Uhr
 "Ne eenszche Gaddaschdrofe"
 mit Anke Geißler (academixer)

*
 Freitag, 24. Februar, ab 19 Uhr
 Oldie - Tanz mit BEAT CLUB

Christoph-Probst-Str. 38 • 04159 Lpz. • Tel.: 9110145

Achtung! 10jähriges Jubiläum der RA Sascha am 10. März 2000



Die Kunden aus 04159 Leipzig werden gebeten, ihre Einladungen abzuholen!

Damen- und Herrensalon

Martina Hartig

Haarschnitt mit heißer Schere

Verkauf und Pflege von Perücken

(auch auf Rezept)

SERVICE:

Nach tel. Absprache ist es möglich,
 Ältere und Gehbehinderte
 kostenlos zu Hause abzuholen.

Georg-Schumann-Str. 193,

04159 Leipzig, Tel.: 9 11 02 15

Mo, Di, Do 8 - 20 Uhr, Mi, Fr 8 - 19 Uhr

Michael-Kazmierczak-Str. 28

04157 Leipzig, Tel.: 9 11 86 53

Mo 14 - 19 Uhr, Di - Fr 8 - 19 Uhr

Sa nach Vereinbarung

der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig
(fon: 03 41/9 12 83 27 fax: 9 12 39 10)
www.anker-leipzig.de
e-mail: info@anker-leipzig.de

Veranstaltungen Februar 2000

Samstag 12.2. 21 Uhr ROCKpART:

die STARS / SubRock aus Dresden

Dienstag 15.2.00 20 Uhr Kneipe live: Joe Solo / Oldies & vieles mehr

Freitag 18.2. 21 Uhr STOPPOK

Sonntag 20.2. 11 Uhr METAL-BÖRSE

Dienstag 22.2. 20 Uhr Kneipe live:

Rats and Roaches / Blues-Rock

Samstag 26.2. 21 Uhr APOPTYGMA BERZERK/
Electric-Pop aus Norwegen, special guest „CARPE
DIEM“ (CH)

Dienstag 29.2. 20 Uhr Kneipe live: Heike May /
Frauenrock

Vorschau Frühling 2000:

Freitag 24.3. 21 Uhr FREYGANG / Blues-Rock

Freitag 7.4. 20 Uhr „Leipzig. Courage zeigen.“

Für unsere Senioren

13.2. 14 Uhr Seniorenfasching

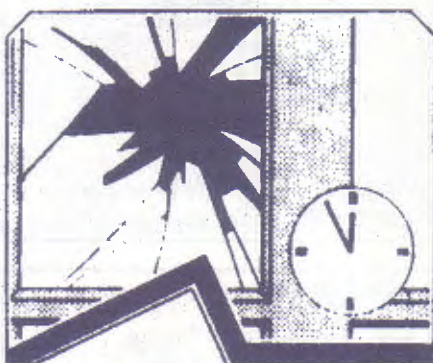
12.3. 14 Uhr Seniorentanz mit Stefan Langer

Pressemitteilung:

Wir gestalten eine Radiosendung

Jugendliche im Alter von 12 bis 16 J. können im **Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungs-kanal Hörfunk Leipzig** den Rundfunkalltag live kennenlernen und eine Radiosendung selbst produzieren. Anschließend kann man ein Mittagessen nach eigener Wahl in der Uni-Mensa einnehmen.

Kursdauer: 14.-18. 2.00 • Zeitraum: 8.30 - 13 Uhr
Kursgebühr: keine • Mittagessen: 3 DM pro Tag mit
Ferienpass, 4 DM pro Tag ohne Ferienpass, Treff-
punkt: 8.30 Uhr am Reisebüro im Unihof, Anmeldun-
gen im Anker e.V. bei Annett unter Tel. 9 12 83 27



„Wir reparieren schon während Sie
noch fluchen!“

Der schnelle Service der:

Glaserei Jürgen Preil

Breitenfelder Str. 72 • 04157 Leipzig

- Reparaturverglasung jeder Art
- Glasschleifen • Spiegel • Glaszuschnitte
- Fenster aus Holz und Kunststoff

Tel.: 9 12 05 13

Winterferienprogramm 14. bis 26.2.2000

Montag 14.2.

8.30 Uhr Radiosendung selbstgemacht, s. Pressem.

10 Uhr Tischtennisturnier ab 10 Jahre

14 Uhr Ton und Töne – Wir basteln Tonpfeifen und
–trommeln – Teil 1 ab 10 Jahre

Dienstag 15.2.

8.30 Uhr Radiosendung selbstgemacht, s. Pressem.

10 Uhr Besuch bei Radio ENERGY ab 14 Jahre

14 Uhr Heiße Bügelbilder – ENCAUSTIC-Workshop
– Teil 1 ab 8 Jahre

17.30 Uhr NEOFORM – Tonarbeiten ab 15 Jahre

Mittwoch 16.2.

8.30 Uhr Radiosendung selbstgemacht, s. Pressem.

9 Uhr Kleine Küchenmonster – Wir kochen selbst

14 Uhr KUSCHELWEICH – Wollige Tiere und
Bilder aus Naturwolle und bunten Fäden ab 8 Jahre

Donnerstag 17.2.

8.30 Uhr Radiosendung selbstgemacht, s. Pressem.

9.30 Uhr Tagesfahrt: Winterspaß in der Eislaufhalle

Grimma ab 12 Jahre

10 Uhr TATÜTATA – Auf zur Feuerwehr ab 7 Jahre

Freitag 18.2.

8.30 Uhr Radiosendung selbstgemacht, s. Pressem.

14 Uhr Heiße Bügelbilder – ENCAUSTIC-Workshop

Montag 21.2.

10 Uhr Billardturnier ab 10 Jahre

14 Uhr Ton und Töne – Wir basteln Tonpfeifen und

– trommeln – TEIL 2 ab 10 Jahre

15 Uhr Billardturnier ab 12 Jahre

Dienstag 22.2.

10 Uhr Besuch der Wetterstation ab 12 Jahre

14 Uhr Bau von Fluggleitern ab 12 Jahre

17.30 Uhr NEOFORM – Tonarbeiten ab 15 Jahre

Mittwoch 23.2.

10 Uhr Auf zur Druckerei der LVZ ab 10 Jahre

14 Uhr Workshop: Filzen – eine mittelalterliche

Technik ab 10 Jahre

14 Uhr Flugschau im Rosenthal – offen für alle

Donnerstag 24.2.

9.30 Uhr Tagesfahrt zum RIFF ab 10 Jahre

10 Uhr Besuch bei LEIPZIG FERNSEHEN ab 12 J.

14 Uhr Wir bauen eine alte mobile Wind- oder

Wassermühle ab 13 Jahre

Freitag 25.2.

13 Uhr Besuch eines Reiterhofes ab 10 Jahre

14 Uhr Glänzende Objekte in Decoupage-Technik

14 Uhr Wir bauen Oma's Bauernstube ab 12 Jahre

LEZ Mit Stenographie zum Job

Seit einiger Zeit werden in Stellenanzeigen von Wirtschaft und Verwaltung zunehmend neue Anforderungen an Arbeitnehmer im kaufmännischen Bereich gestellt. Immer mehr werden stenographische Kenntnisse verlangt, deren Anwendung in der täglichen Arbeit zu besserer Kommunikation und rationeller Arbeitsweise beiträgt. Das erfordert zwangsläufig die Aneignung und Beherrschung entsprechender Fertigkeiten. Weil über diesem Weg für die Beteiligten bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt entstehen, will das Leipziger Erwerbslosenzentrum (LEZ) einen entsprechenden Trainingskurs auf den Weg bringen. Wer möchte Steno erlernen und üben? Angesprochen sind vor allem arbeitslose, aber auch erwerbstätige Frauen. Interessenten melden sich bitte im LEZ in den Gohlis Arkaden, G.-Schumann-Straße 50 (3. Etage) oder telefonisch unter 9 61 41 21.

Rosemarie Jahn, Leiterin des LEZ

Schwimmhalle Mitte Kirschbergstraße, Tel.: 5 85 26 40

Öffnungszeiten:

Montag: 6.30 - 8.00 Uhr • Mittwoch: 6.00 - 8.00 Uhr
Sonntag: 8.00 - 10.00 Uhr

D. LEIPNITZ

- Schrott und Metalle
- Containerdienst
für Sperrmüll
und Bauschutt

Schulstraße 5
04469 Stahmeln
Tel./Fax:
(0341) 4 61 20 28



Ankauf von Buntmetall
in Stahmeln nach Vereinbarung
in Rabutz tägl. 8 - 15 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7 - 15 Uhr +
jeden 2. Sa 8 - 12 Uhr



LunaPark Haus Auensee

Gustav-Esche-Str. 4,
04159 Leipzig,
Tel.: 4 67 00 00

Das Restaurant und
das Cafe „Chocolateria“
haben sonntags von 11 bis 18 Uhr
für Sie geöffnet!

Jeden Freitag ab 21 Uhr
„Freitag Nacht“ – die besten 80er
im Haus Auensee.

Bitte entnehmen Sie spezielle
Veranstaltungen der Tagespresse!

WER? WAS? WANN? WO?

Kirchen

Kath. Pfarrgemeinde St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766-400/Fax: 46766-113

Bürozeiten: Mi 14 - 17 Uhr

Gottesdienste: sonn- und feiertags: 8.15 u. 10 Uhr,
werktags: Mo, Di, Do, Sa 8 Uhr, Mi 17 + Fr 18 Uhr

Veranstaltungen

jeden Di: 7.30 u. 16 Uhr „Frohe Herrgottstunde“ für
Kleinkinder ab 3 J., 20 Uhr Jugendabend
Mi 16.2./15.3.: Seniorennachmittage, 14.30 Uhr
Sa 4.3. Gemeindefasching 19 Uhr im Pfarrhaus
Mi 8.3. Aschermittwoch Gottesdienst 8 Uhr u. 19 Uhr
Heilfastenwoche 20.-26.3. Treffen morgens + abends

Ev.-Luth. Gnadenkirche Wahren
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig,
Tel.: 4611850

Gottesdienste: sonntags 10.15 Uhr

Fr 25.2. 19.30 Uhr **13. Offener Abend mit Stephan Bonell (Strafverteidiger) „Was kommt nach Meißel?“**

Fr 3.3. 15 Uhr Weltgebetstag (Beginn: Kirche)
So 19.3. 10.15 Gottesdienst mit Orgelmusik und Text
zur Passionszeit
So 2.4. 10.15 Uhr Familiengottesd. zur Passionszeit

In den Veranstaltungen zwischen 26. März und
2. April wird die Bibelwoche durchgeführt.

Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern,
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig,
Tel.: 9110813/Fax: 9120894

Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, Gemeindefasching
Altkatholischer Gottesdienst: 19.2./18.3. 14 Uhr

Veranstaltungen:

Vom 17.-19.3. gibt es eine Rüstzeit für Jugendliche mit
der Versöhnungsgemeinde, es geht nach Eisenach.
Bitte weitersagen und anmelden!

Kinderkirche - mit Luftmatratze

Vom Freitag, 11.2. bis Sonntag, 13.2. sind alle
Christenlehrekinder herzlich eingeladen, die Räume
des Gemeindehauses einmal anders zu erleben. Gemein-
sam leben heißt für drei Tage das Thema, aber auch
das Essen vorbereiten, viel Zeit zu Gesprächen
und zum Spielen. Unseren „biblischen Gast“ wollen
wir vorstellen: So. 13.2. 17 Uhr im Gemeindefasching
für alle Erwachsenen Aufführung eines Stückes nach
Klaus-Peter Hertzsch, anschließend Abendbrot.

Fasching

Einmal jemand anders sein... Wir sind eingeladen ins
Gohliser Schößchen zum Feiern mit vielen Kindern in
der Woche vom Rosenmontag. Genauere Informationen
über Frau Conrad.

Mo 16 Uhr Christenlehre Klassen 1-3

Di 16 Uhr Christenlehre Klassen 4-6, 19.30 Uhr Haus-
bibelkreis bei Frau Bernhart, Swiftstr. 7b, 20 Uhr
Frauenkreis am 3.3.

Mi 2.2./16.2./1.3./15.3./29.3. 14 Uhr Seniorenkreis,
20 Uhr Kirchenchor

Do 10.2./24.2./9.3./23.3. 19 Uhr Bibelgesprächskreis
donnerstags: 15 Uhr Kinderkrabbelkreis, 20 Uhr
Donnerstagskreis für junge Erwachsene zw. 20 u. 30 J.
Fr. 15.45 Uhr Konfirmanden, 19 Uhr Junge Gemeinde

Bibliothek Möckern **BÜCHER**

in der Axis-Passage,
Tel. 9 01 37 64

geöffnet: täglich von 10-18 Uhr



Georg, Elisabeth: Undank ist der Väter Lohn
Am umjubelten Premierenabend seines neuen Musi-
cals nimmt sich der Komponist David King-Ryder
scheinbar grundlos das Leben. Einige Wochen später
findet eine Spaziergängerin in einem gottverlassenen
Moor die Leichen zweier ermordeter junger Men-
schen. Wie es scheint, kannten diese drei Menschen
sich nicht, und es gibt keine nachweisbare Verbin-
dung zwischen ihnen. Eine harte Nuß, dielnspektor
Lynley und Sergeant Habers zu knacken haben.

McCourt, Frank: Die Asche meiner Mutter
Franks Vater Malachy ist ein begnadeter Säufer, er
stammt aus dem Norden Irlands und mußte in den
zwanziger Jahren das Land verlassen. In New York
entdeckt er Angela, die aus Limerick stammt und von
der eigenen Mutter ins Exil geschickt worden war.
Nach 4 Jahren Ehe und 5 Kindern muß die Familie
McCourt ohne einen Penny in der Tasche nach Irland
zurückkehren. Seine neue Heimat kennt Frank, der
Älteste, nur vom Erzählen. In den Slums von Limerick
lernt Frank, was es heißt, arm, katholisch und ein Ire
zu sein. Hier zwischen Flöhen und Läusen, kirchlicher
Fürsorge und Sozialhilfe und der Sorge um das näch-
ste Stück Brot, verbringt er die ersten beiden Jahr-
zehnte seines Lebens, bis er kurz nach dem Krieg
endlich wieder nach New York zurückkehren kann.
Der autobiographische Roman ist voller Humor und
Sprachwitz. Der Autor verbindet auf einzigartige Wei-
se erschütternde Begebnisse und skurrile Charaktere,
tiefstes Elend und höchste Lebenslust.

**Man kann von niemand mehr erwarten, als man
ihm gibt. Auch vom Leben nicht.**

(Curt Goetz: "Viermal täglich")

Annemarie Leicht

Christlicher Partnerschaftsvermittlungsdienst (CPV)

Sie suchen einen lieben Mensch., mit dem Sie Freud, Leid, Ihren Alltag + die
Zukunft teilen können. Gegenseitiges Geben + Nehmen, Wärme, Verständnis,
Treue und Zärtlichkeit sind für Sie keine leeren Worte. Gern hätten Sie auch eine
eigene Familie, möchten sich (neu) verlieben, Vergangenes zurücklassen und eine
Partnerschaft/Ehe fürs Leben. Zum Jahresende zogen Sie Resümee, Singleleben,
Arbeit und Einsamkeit kann doch nicht alles sein, und für dieses Jahr haben Sie sich
vorgenommen, selbst aktiv zu werden. Der CPV, seit knapp 3 J. erfolgreich, betreut
Partnersuchende aus ganz Sachsen und angrenzenden Regionen mit viel Gefühl,
Menschlichkeit und Seriosität. Alle Christen sind durch ein individuelles Gespräch
persönlich bekannt, somit wird eine optimale, erfolgversprechende und diskrete
Betreuung gewährleistet. Geduld, Gebete und Vertrauen auf unseren Herrn sind
dabei unerlässlich. CPV; Tel.: 034297/4 52 89; Molkauer Str. 32; 04454 Holz-
hausen/Leipzig; Christ.PV@t-online.de

**STÄDTISCHES
BESTATTUNGSWESEN
LEIPZIG** EIGENBETRIEB DER STADT LEIPZIG
Kompetente Hilfe im Trauerfall
Tag & Nacht ☎ 86 10 770
Dienstleistung aus einer Hand
Bestattung - Gärtnerei - Grabpflege
Internet: www.staedtisches-bestattungswesen.de

Grabmale aus
Granit, Marmor u.a. Naturstein
Sämtliche Steinmetzarbeiten

GRABSTEIN EISERMANN

an der Straßenbahnhaltestelle "Gartenstadt"

Papitzer Straße 11 b
04435 Schkeuditz

Tel. (034204) 6 22 74
Fax 6 44 91

"Bei uns heißt ein Loch im Auspuff nicht
auch ein Loch in Ihrer Haushaltskasse."

**Ihre Werkstatt
für alle Kfz-Typen**

TÜV mittwochs
(mit sofortiger Mängelbeseitigung)
AU sofort

Karosserie-Instandsetzung
Ankauf von Unfall-Fahrzeugen



Überall in Deutschland:
Die Kfz-Meisterbetriebe
für Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfer und mehr

Kfz-Meisterbetrieb

Lothar Zaunick & Helmut Witzel GbR

Leipziger Str. 134 · 04469 Stahmeln · Tel. 0341 / 46 15 164

Senioren ans Netz

Im Rahmen des Projektes SENIOREN ans NETZ wird für ältere Bürgerinnen und Bürger ein neuer Kurs zur Nutzung der Dienste im Internet angeboten. Diese Lehrgänge vereinen Seniorinnen und Senioren als Schüler und Schüler als Lehrkräfte. Das Projekt soll dazu beitragen, dass ältere Bürgerinnen und Bürger nicht zur Randgruppe der Informationsgesellschaft werden. Für den nächsten Kurs sind Interessenten herzlich eingeladen. Er beginnt im März und findet statt im Werner-Heisenberg-Gymnasium, Knopstraße 3, 04159 Leipzig.

Informationen dazu erhalten Sie über den Verband Sächsischer Bildungsinstitute e.V., Frau Voigt, Saarländer Str. 20, 04179 Leipzig, Tel.: 0341/4 90 59 10 Fax: 0341/ 4 90 59 40

Der lustige Oma - Opa - Tag in der 39. Grundschule

Wer denkt, eine Schule sei nur für Schulkinder, Lehrer und Erzieher da, der täuscht sich. Das bewies uns der Hort der 39. Grundschule. Lachen, Lärmen und reges Treiben schallte uns entgegen, als wir die Schule betraten. Lange Tafeln standen hübsch gedeckt in der Eingangshalle, alles war festlich geschmückt. Was war denn hier los? Zum 4. Mal hatten die Horterzieherinnen zum Oma-Opa-Tag eingeladen. Sehr gern kamen wir der Einladung nach und bei Kaffee und Kuchen erlebten wir einige schöne Stunden. Es wurde gesungen und getanzt, musiziert und gelacht. Natürlich gab es viel Beifall für die tollen Darbietungen, die uns vorgeführt wurden. Ja, und wer kam denn da noch? Die beiden Dickerchen waren doch nicht etwa die Wildecker Herzbuben? Diese zwei „Unterernährten“ mußten so-

gar eine Zugabe geben und lösten wahre Lachkrämpfe aus. Es war ein schöner, besonders gelungener Nachmittag, für den wir allen Erziehern und Kindern herzlich danken. Er wird allen Omas und Opas noch lange in Erinnerung bleiben!

Frau Schmidgen



LWB Wohnungsfinder

Wohnen im Leipziger Norden

2-Raum-Wohnungen in Möckern

Altneubau, ruhige und grüne Wohnlage, Trockenplätze vor dem Haus, Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung, gute Verkehrsanbindung mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln in die Innenstadt, Gaseinzelheizung

US Fritz-Simonis-Straße/ Hans-Beimler-Straße, von 39 m² bis 46 m², 6,30 DM/m² bis 6,50 DM/m² (je nach Lage) + NK
Beispiel: 39 m² = 245,70 DM + NK

UNSER ANGEBOT: 1 MONAT MIETFREI WOHNEN

3-Raum-Wohnung in Wahren

gepflegter und begrünter Innenhof mit Trockenplatz, Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung, gute Verkehrsanbindung an die B6, 10 Minuten bis zum Naherholungsgebiet Auensee, Gasetagenheizung, Küche mit Fliesenspiegel, gefliestes Bad

TS Lützschenaer Straße 28, 2. Etage, 59 m², 501,50 DM + NK

3-Raum-Wohnung in Wahren

unmittelbare Nähe zum Naherholungsgebiet Auensee, Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung, gute Verkehrsanbindung an die B6

S Ölhafenstraße 7, 3. Etage, 78 m², 663,00 DM + NK
zu vermieten ab 01. März 2000

3-Raum-Dachgeschoss-Wohnung in Wahren

unmittelbare Nähe zum Naherholungsgebiet Auensee, Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung, gute Verkehrsanbindung an die B6; Gasetagenheizung, Auslegware in den Wohnräumen, Bad mit Dusche und Wanne

TS Wartenburgstraße 3, Dachgeschoss, 68 m², 578,00 DM + NK

4-Raum-Wohnung mit Balkon in Wahren

unmittelbare Nähe zum Naherholungsgebiet Auensee, Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung, grüner und gepflegter Innenhof mit Trockenplätzen, Erholungszonen und Spielgeräten

S Hopfenbergstraße 9, 1. Etage, 75 m², 900,00 DM + NK
einkommensabhängige Zusatzförderung möglich

Kontakt: Niederlassung Nord, Prager Straße 21
Frau Würker, Herr Schneidewind
Tel.: 9 92 22 31

S saniert · US unsaniert · TS teilsaniert

Mieterpoint

Reichsstraße 13
Montag bis Freitag
von 10-18 Uhr und
Samstag von 10-15 Uhr
Telefon 96 18 18 8
www.lwb.de

Zu Hause in Leipzig.



Gelehrter-Theaterreformer-Schriftsteller der Aufklärung

Anlässlich des 300. Geburtstages des großen Leipziger Gelehrten wird in der Zeit vom 16. Februar bis 17. Juni 2000 eine Veranstaltungsreihe in Leipzig unter Verantwortung der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig mit der Stadt Leipzig und der Universität Leipzig in Zusammenarbeit mit der Freien Akademie der Künste zu Leipzig und der Hochschule für Musik und Theater durchgeführt. Schirmherr ist Sachsens Ministerpräsident Prof. Dr. Biedenkopf.

J. Ch. Gottsched, geb. am 2.2.1700 in Juditten/Ostprien, gestorben am 12.12.1766 in Leipzig, gilt als der führende Vertreter der deutschen Frühaufklärung. Er war Professor für Logik und Metaphysik und mehrfach Rektor der Leipziger Universität. Mit zahlreichen sprachwissenschaftlichen und publizistischen Schriften erlangte er bleibende Verdienste um die Formung der deutschen Nationalsprache und wurde zum einflussreichsten deutschen Sprachgelehrten des 18. Jh. Als Philosoph, Literaturkritiker, Schriftsteller und streitbarer Theaterreformer verfocht er zum Teil heftig bekämpfte An-



schauungen. Besonders die öffentlichkeitswirksamen Auseinandersetzungen mit den Schweizern Bodmer und Breitinger haben das Urteil über ihn bei Mitwelt und Nachwelt lange Zeit in ungerechtfertigter Einseitigkeit negativ geprägt.

Auf folgende Veranstaltungstermine möchten wir hinweisen:

Mi 16. Febr. 2000, 11 Uhr Altes Rathaus, Festsaal – **Festakt** (Eröffnung, Festvortrag, Präsentation der Gedenktafel für J. Chr. Gottsched und Luise Adelgunde Victorie Gottsched)

Do 17. Febr. 2000, 10-18 Uhr Alte Handelsbörse, **Gottsched-Tag**, Vorträge und Gespräche

So 12. März 2000, 11.30 Uhr Neue Szene, Vergabe des **Caroline-Neuber-Preises der Stadt Leipzig** an die Schauspielerin Inge Keller

Do 4. Mai 2000, 20 Uhr Moritzbastei, **Akademie-**

treff mit Heinz Czechowski
Fr 5. Mai 2000, 20 Uhr Alten Handelsbörse, **Dichterwort- Sprache der Welt**
Sa 6. Mai 2000, 17 Uhr Universitätsbibliothek, **Eröffnung der Ausstellung J. Chr. Gottsched in Leipzig 6.5.-17.6. 2000**
So 14. Mai 2000, 11 Uhr Gohliser Schlößchen, **Luise Gottsched** – mit der Feder in der Hand, zweistimmige Lesung aus ihren Briefen.

Redaktion Viadukt/Kulturamt der Stadt Leipzig

Kleinanzeige

Begegnungsstätte Michels Hof e.V.

Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei F. Schulze, August-Bebel-Str. 36, 04416 Markkleeberg o. M. Geidel, Industriestr. 48, 04229 Lpz. zu melden.

Die Liquidatoren

Ihr Haustier können Sie behalten - auch in Ihrem neuen Haus... !



Wir sind spezialisiert auf Ihre individuellen Wünsche

IHR EINFAMILIENHAUS in Holzrahmenbauweise

Bauunternehmen Förste
Georg-Schumann-Str. 323
04159 Leipzig (Nähe Viadukt)
Tel + Fax (0341) 9013993

incl. Grundstückservice: zum Bsp. 1000m² in Großsteinberg am See

Zwischen Kunst und Schmiererei

Eröffnung des Projektes "Graffiti-Zentrum-Leipzig"

Die Sprayer sehen sich als Künstler, Betroffene betrachten die „Kunst“werke als Schmierereien, die Meinungen unter den Bürgern zu diesem sensiblen Thema gehen auseinander. Die Stadt Leipzig gilt nach Berlin und Halle als drittgrößter Schwerpunktbereich der Graffiti-Szene in den neuen Bundesländern. Die Anzeigen zu Sachbeschädigungen durch Graffiti sind auch 1999 nicht zurückgegangen. Bisher liegen den Beamten der Einsatzgruppe Graffiti in der PD Leipzig 546 Anzeigen vor. Es wurden 118 Tatverdächtige ermittelt und der Schaden beträgt ca. 1.2 Mio DM. Um diesem Trend entgegenzuwirken, wurde das Präventionsprojekt „Graffiti-Zentrum-Leipzig“ ins Leben gerufen. Zur Durchführung des Projektes hat das Sächsische Innenministerium 25 TDM bereitgestellt. Ziel ist es, Alternativangebote für Kinder und Jugendliche zu illegalem Sprühen zu schaffen. Hier arbeiten die Beamten der Leipziger Polizei eng mit der Stadt Leipzig sowie der LVB zusammen. So stellen die unterschiedlichsten Jugendclubs der Stadt Leipzig, die Zukunftswerkstatt e.V. und die LVB Flächen zur Gestaltung zur Verfügung. Auch das Schulverwaltungsamt hat Interesse bekundet. Durch Bereitstellung solcher legaler Flächen sollen Tatgelegenheiten gemindert und Reinigungskosten gespart werden. Die Sprayerutensilien werden kostenlos seitens der Polizei zur Verfügung gestellt. Auf einem Werbetafel wird für das Graffiti-Projekt an Schulen, im Jugendclub Sellerhausen, im Graffiti-Fachgeschäft „MAD Flava“ in der Abrahamstraße und beim Graffiti e.V. erworben. Zum Projekt „Graffiti-Zentrum-Leipzig“ liegt ein Ausschreibungsmodus vor. Hier ist es z.B. interessierten Hausbesitzern möglich, sich am Projekt zu beteiligen, indem sie Wände zu Besprühen anbieten. Anfragen: Polizeidirektion Lpz., Inspektion Prävention/ Öffentlichkeitsarbeit, G.-Schumann-Str. 50, Telefon: 0341/566 568 322.

Leiter der Pressestelle, Polizeidirektion Leipzig



Ihr Lohnsteuerhilfeverein Wir helfen...

...Ihnen im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der

- **Einkommensteuererklärung** wenn ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit vorliegen

Beratungsstelle:
Podewitzer Str. 15
04159 Leipzig
Tel./Fax: 9033667
mo - fr ab 14.30 Uhr

kostenloses Info-Telefon:
08 00 - 1 81 76 16
Internet: <http://www.vlh.de>

Seit 1998 gibt es die Stadtgruppe Leipzig der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V. (DGHT). Die DGHT als angesehene Fachorganisation zählt derzeit über 8500 Mitglieder, die sich mit dem Schutz, der Erforschung sowie der Haltung und Zucht von Amphibien und Reptilien beschäftigen. Aktuelle Projekte ihrer Mitglieder sind z.B. Erhaltungszuchtprogramme für asiatische Schildkröten oder auch die Wiederansiedlung der Würfelnatter in Sachsen.

Als Untergruppierung der DGHT vereint die Stadtgruppe Leipzig Tierfreunde, die mit viel Engagement, Verantwortung und Freude Echsen, Schlangen, Schildkröten sowie Frösche halten und vermehren. Auf regelmäßigen Treffen werden Erfahrungen ausgetauscht sowie im Rahmen inter-

essanter Vorträge das Wissen um die faszinierende Welt dieser Tiergruppe gefestigt und erweitert.

Die Veranstaltungen finden in der Gaststätte „Zunftkeller“ im Haus des Handwerks, Dresdner Str. 11/13, statt. Erfahrene Stadtgruppenmitglieder stehen für Fragen zur Verfügung und geben Anfängern in der Terraristik Tipps zur richtigen und artgerechten Haltung ihrer Pfleglinge. Letztere (insbesondere Schildkröten, die ihren Besitzern zu groß und pflegeintensiv wurden) werden auch betreut und in verantwortungsbewusste Hände vermittelt.

Wer sich für eine Mitarbeit in der Stadtgruppe interessiert oder spezielle Informationen zu seinen Tieren benötigt, ist herzlich zu den Vereinsabenden eingeladen. Programminformationen gibt es im

Internet unter www.terrartistik-leipzig.de oder unter der Telefon: 0341/ 9 12 86 48.

Andreas S. Hennig, Leiter Stadtgruppe

/ 12 / VIADUKT / Nr. 45

Umweltuntersuchungen



Schadstoffe in Haus + Büro, Boden, Wasser, Materialien, Speichel, Haaren?

Wir messen schnell und preiswert für private Kunden, Firmen und Behörden.

STRUWWELPETER APOTHEKE

Apothekerin Astrid Gärtner
Motteler Straße 13, 04155 Leipzig
Telefon (03 41) 5 64 00 36



Sanitätshaus Gummi-Klose



Lieferant aller Krankenkassen

- kundendienstfreundlich und vertrauenswürdig -

Georg-Schumann-Str. 257, gegenüber vom Extra-Markt

Einfühlsame Beratung und schnelle Lieferung für alle Krankenpflegeartikel, insbesondere: Gummistrümpfe · Silikonprothesen · Spezialmiederware · Angorawäsche · Krankenhosen · Blutdruckapparate · Blutzuckerbestimmungsgeräte · Büstenhalter alle Größen · Hüftgürtel · Miederhöschen, elegante Nachtwäsche und Morgenmäntel.

Außerhalb der Geschäftszeiten sind auch Termine nach tel. Vereinb. jederzeit möglich sowie Hausbesuche, Anmeldung erbeten.

Georg-Schumann-Str. 257 • 04159 Lpz. • Tel. 9 12 75 96, Fax 90 14 000 • Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

SOCIALIS

Wohn- und Betreuungs- GmbH

**Betreutes Wohnen
Pflege zu Hause**

Toskastr. 10, 04159 Leipzig

Tel.: 91 71 0 • Fax 91 71 39 9

Wir vermieten Tiefgaragenplätze!
• Rufen Sie uns an oder schauen Sie einfach vorbei

Schreibbüro Annett

Inh. Annett Böttge

- * Schreiben jeder Art und jeden Umfangs - schnell, standardgerecht und kostengünstig für Privat u. Gewerbe.
- * Sofortkopien s/w A 4 0,15 DM / Stück
- * Telefaxe 0,20 DM / Seite

04159 LEIPZIG, Podelwitzer Str. 15 (Zi. 302)
Tel. + Fax: (0341) 9 03 36 67
mo - fr, 14.30 - 19.00 Uhr



**JENS KOBER
RAUMAUSSTATTER**

Innungs- und
Meisterbetrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung
im Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge Verkauf Verlegeservice
- ◆ Gardinenservice Neuanfertigung Änderung
- ◆ Polstermöbel Neuanfertigung Reparatur
- ◆ Sonnenschutzanlagen Vertikallamellen Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20 • 04509 Radefeld

**UNABHÄNGIGES
VERSICHERUNGSBÜRO
Gisela Sandring**

Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel. u. Fax: 4 61 22 87

Bürozeit: Mo 16-21 Uhr oder nach Vereinb.
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm“
Ihr

**Friseur-Eck
Anne**

Inh. A.-M. Fabian

Rufnummer
4 61 95 20

- Damen-, Herren- u. Kinderfrisuren
- Relaxen im Solarium

Öffnungszeiten:
Mo 14-18 Uhr
Di bis Fr 9-20 Uhr

Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

weru
FENSTER • TÜREN

STUDIO

- Haustüren
- Fenster
- Vordächer
- Wintergärten

Weru-Studio Förste
G.-Schumann-Str. 323

Tel. + Fax 03 41/9 01 39 93